

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107993
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1640</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2235,6725
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.1 Moore	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Am unteren, nordwestlichen Ende eines Hangquellmoores bestehend aus verschiedenen Einzelbiotopen befindet sich dieser mäßig nährstoffreiche Sumpf. Der Lebensraum endet hier an der NSG-Grenze und Überschusswasser wird außerhalb im Graben abgeführt. Die Genese ist nicht vollständig klar, es wird aber vermutet, dass das Moor, in dem in der Vergangenheit (Nachkriegszeit?) Torf abgebaut wurde, lange Zeit deutlich stärker entwässert war als heute. In dieser Zeit dürfte sich ein Moorwald aus Birke und anderen entwickelt haben, dessen abgestorbene Reste heute noch im Biotop stehen. Vermutlich wurde gezielte Wiedervernässung betrieben, in dem ein wasserabführender Durchlass durch eine höher gelegene Überlaufstelle/Furt ersetzt wurde, was das Absterben des Moor- oder Pionierwaldes zur Folge hatte. Der verbliebene Moorkörper ist stark aufgeschwemmt, die aktuelle Vegetation hat eher Sumpf-/Niedermoorcharakter mit viel Flatterbinse, Breitblättrigem Rohrkolben, Sumpf-Calla u. a.. Arten der Übergangsmoore treten demgegenüber stark zurück. Vielleicht begünstigt durch die insgesamt hohen Niederschläge des Jahres 2016, war das Biotop zum Kartierzeitpunkt vollständig wassergefüllt.

Der Biotopschlüssel verfügt über keine wirklich passende Einheit für dieses Biotop. Auch wenn keine geschlossenen, schwimmenden/schwingenden Torfmoosrasen vorhanden sind, sondern nur bereichsweise lockerer Bewuchs mit mesotraphenten Torfmoosen (Sphagnum fallax, Sph. palustre) und insgesamt ein gewisser "Wackelpudding" aus aufgeschwemmtem Restmoor, wurde das Ganze als Schwingrasen (MRS) typisiert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MRS	Schwingrasen (2000)		
4	7140	Schwingrasen- und Übergangsmoore		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestecke des NSG Fischbeker Heide		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gehölze, Heideflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	554080	<b>Hochwert (Y)</b>	5924016
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Moisburger Geestplatte (634.26)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107993
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1640</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2235,6725
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schwingrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	MRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	Schwingrasen- und Übergangsmoore	<b>FFH-LRT</b>	7140
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	eigendynamische Weiterentwicklung
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	9

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>7140 (BFN) Schwingrasen- und Übergangsmoore</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Farn- und Blütenpflanzen			
	A: > 12 Arten oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt > 95 %			
	B: 5-12 oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt 50-95 %		B	
	Begründung für Bewertung: 10 typische Arten			
	C: >= 4 oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt < 50 %			
3.2	Arteninventar Moose			
	A: >= 6 Arten			
	B: 3-5 Arten	3	B	
	C: <= 2 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Wasserhaushalt und Oberflächenrelief (gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Wassersättigung, Schwingmoor-Regime und/oder nasse Schlenken ganzjährig vorhanden		A	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107993
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1640</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2235,6725
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: vorübergehend austrocknend, Schwingmoor-Regime und nasse Schlenken nicht ganzjährig vorhanden C: längere Trockenphasen, kein Schwingmoor-Regime, nasse Schlenken nur ephemere vorhanden			
4.2	Flächenanteil typischer Zwischenmoorvegetation mit Torf- und/oder Braunmoosen (%) A: > 90 % B: 60 - 90 % C: < 60 %	30	C	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Torfabbau im Umfeld oder auf der Fläche, Störungen, Entwässerung A: weder im Umfeld noch auf der Untersuchungsfläche Begründung für Bewertung: Historischer Torfabbau irrelevant für die aktuellen Verhältnisse B: im Umfeld, jedoch ohne negative Auswirkungen C: im Umfeld mit negativen Auswirkungen oder auf der Untersuchungsfläche selbst		A	
5.2	Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten (Flächenanteil in %) (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Anteil und Ursache nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Entwässerung (gutachterlich mit Begründung) A: Gräben weitgehend zugewachsen, nicht mehr funktionsfähig oder Moor großflächig wiedervernässt B: Gräben teilweise verlandend, Entwässerungswirkung zurückgehend oder Moor in kleinen Teilflächen wiedervernässt C: Gräben funktionsfähig, kaum verlandend und moortypische Hydrologie nur noch zeitweise oder in kleinen Teilflächen gegeben		A	
5.2	Flächenanteil entwässerter Torfkörper (%) mit Auftreten von Entwässerungszeigern (Arten und Anteil nennen) A: < 5 % B: 5 - 15 % C: > 15 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Nitrophyten und Neophyten (%) (Arten und Deckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung, untypischer Gehölzarten (%), gepflanzt oder spontan A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 - 70 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107993
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1640</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2235,6725
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w													3		3		
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		S															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B1															
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w																	
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	h													D		3		
Carex canescens (Graue Segge)	7	w													3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w													V		V		
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	z													3		V		
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z																	
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w													3		V	V	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	l																	
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h																	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z																	
Myrica gale (Gagel)	7	z													2	3	3	3	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																	
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w																	
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	l																	
<b>Bryophyta (Moose)</b>																			
Polytrichum commune (Gemeines Widertonmoos)	7	z																	
Sphagnum fallax (Trägerisches Torfmoos)	7	l																	
Sphagnum palustre (Sumpf-Torfmoos)	7	w																	
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>7</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>22</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem, V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland